

Die 3 Ws

Was willst du?

Wer bist du?

Was fühlst du?



www.liebe-voll.net

Was willst du?

Viele Leute erlernen neue Fähigkeiten z.B. Sprachen und investieren viel Zeit in Fortbildungen ohne sich vorher deutlich zu machen welches Ziel sie genau verfolgen. Bevor du anfängst etwas Neues zu lernen, macht es Sinn deine Motivation vorher zu hinterfragen. Viele Menschen schauen auch auf das, was alle anderen tun, und den Erfolg, den sie damit haben und laufen dann diesem Erfolg hinterher.

Da gibt es z.B. diesen Typen, der jedes Wochenende eine andere Frau mit nach Hause nimmt. Willst du das auch? Ist ein One-Night-Stand überhaupt dein Ziel?

Wie sieht Erfolg für DICH aus?

Außerdem ist es wichtig, sich nicht nur über seine Ziele bewusst zu werden, sondern diese auch präzise zu formulieren. Wichtig ist, dass du sie genau formulierst, damit du überprüfen kannst, ob du sie erreicht hast. Du denkst vielleicht das ist selbstverständlich, aber viele Menschen formulieren ihre Ziele sehr schwammig wie z.B.: „*Ich möchte mal viel Geld verdienen*“.

Hier fehlen viele Angaben, die Überprüfbarkeit wird unmöglich.

- Wann willst du viel Geld verdient haben?
- Was bedeutet viel Geld für dich in einer Summe ausgedrückt?
- Wie willst du das erreichen?
- Woran wirst du erkennen, dass du dein Ziel erreicht hast?

Wertvoller wäre z.B. die Zielformulierung:

„*Ich möchte mit meinem derzeitigem Nebenberuf bis zum 31.12.2009 50.000 Euro verdienen und diesen Betrag auf meinem Kontoauszug sehen.*“

Den Lernprozess den du durchlaufen wirst, läuft in der Regel in vier Stufen ab:

- 1.Unbewusste Inkompetenz (U.I.)
- 2.Bewusste Inkompetenz (B.I.)
- 3.Bewusste Kompetenz (B.K.)
- 4.Unbewusste Kompetenz (U.K.)

Erinner dich daran als du ein Kind warst und Frauen dich noch gar nicht interessiert haben. Da war dir noch nicht mal bewusst, dass du noch nicht so flirten kannst, wie du wollen wirst.

(U.I.) Irgendwann hast du deine Erfahrungen mit Frauen gesammelt und warst mit den Ergebnissen nicht zu frieden, daher hast du dir vielleicht dieses Buch besorgt. Dir ist bewusst geworden, dass du noch nicht so flirten kannst wie du gerne würdest.

(B.I.) Während du dieses Buch hier liest, werden dir weitere Dinge auffallen, die du noch nicht beherrscht. Du wirst systematisch lernen, Prozesse zu verstehen und dein Verhalten bewusst zu verändern.

(B.K.) Schließlich wird es sein wie mit dem Autofahren. Denkst du heute noch bewusst darüber nach, wann du Schalten musst?

(U.K.) Genau diese unbewusste Leichtigkeit ist die Stufe. Zunächst kann es passieren, dass die Masse an Informationen in diesem Buch dich überfordert. Denke auch in diesem Fall an deine Stunden in der Fahrschule. Du hast viele Einzelheiten gelernt, die sich nachher zu einem großen Ganzen zusammengefügt haben.

Was deine Ziele betrifft, schreib sie für dich auf. Solltest du anderen Leuten von deinen Zielen erzählen, sei dir bewusst, dass viele Leute direkt anfangen werden diese zu bewerten.

Nichts im Leben hat eine Wertigkeit an sich, sondern nur die Wertigkeit, die irgendjemand irgendeiner Sache gibt.

Welcher Mensch will beurteilen, was deine Ziele für dich bedeuten?

Was bedeutet es dir, dein Flirtverhalten zu verbessern?

Was bedeutet es dir eine Frau zu verführen?

Das weißt nur du selber.

Du wirst ebenfalls feststellen, dass Männer die schon immer sehr erfolgreich im Umgang mit Frauen waren, sich teilweise darüber lustig machen werden. Sie verstehen nicht, wie ein Mann aus einem Buch etwas über Flirten lernen kann. Für jemanden, der von Natur aus schon immer gut mit Frauen umgehen konnte, ist es nur wichtig, die Körpersprache einer Frau zu lesen und dann einfach der Mann zu sein, der er bereits ist. Ein Buch über Flirten zu lesen kommt ihnen schlichtweg überflüssig vor. Nachdem du mehr über die Dynamiken verstanden hast und deine Erfahrungen gesammelt hast, wirst du auch verstehen warum diese Männer lachen. Vieles wird für dich plötzlich offensichtlich werden. Wichtig für deinen Erfolg ist, dass du das, was du in diesem Buch lernst, in der Praxis anwendest, denn nur dadurch wirst du etwas verändern.

Wissen ist nicht genug, wir müssen es anwenden.

Wollen ist nicht genug, wir müssen es tun.

Johann Wolfgang von Goethe

Auch viele Frauen belächeln das Thema. Der Ursprung für dieses Verhalten liegt in unserer Gesellschaft. Wenn das Rücklicht an einem Auto nicht funktioniert fährt man in die Werkstatt, eine neue Sprache lernt man im Volkshochschulkurs und Kochen bei Jamie Oliver.

Jemand, der Hemmungen hat eine Frau anzusprechen, besucht einen Kurs, liest dieses Buch darüber und wird belächelt?

Dabei sind gerade Liebesleben und Partnerwahl zentrale Themen unseres Lebens.

Hier zeigt sich die Rückwärtsgewandtheit und Biedermannkultur der Mittelschicht des vermeintlich „modernen 21. Jahrhundert“. Akzeptiere es als ein gesellschaftliches Phänomen und belächle es ebenfalls. Viele Leute bleiben lieber in ihrer kleinen, tristen Welt anstatt die Kraft aufzubringen um etwas zu verändern.

Viele sind nicht bereit zuzugeben, dass es etwas gibt, was sie besser machen könnten. Gerade Männer sind per se Frauenhelden, die jede Frau haben können die sie wollen: Männliche Heldensagen Kapitel Eins.

Wenn du dieses Buch z.B. einem guten Freund weiterempfehlen möchtest, weil es dir etwas gebracht hat, du deine Kommunikationsfähigkeiten verbessern konntest, oder du Hemmungen abgebaut hast, dann wirst du auch Antworten bekommen wie:

„Ach quatsch, brauch ich nicht, ich hab kein Problem mit Frauen. Ist doch alles Manipulation.“

Manche Männer werden sogar aggressiv, daran erkennst du sehr deutlich welche große Unsicherheit in ihnen steckt.

Geh offensiv mit diesem Thema um und nimm deinen Kritikern damit den Wind aus den Segeln. Sag zum Beispiel „Ja richtig, ich kann nicht gut flirten, aber wieso ist das ein Problem, dass ich versuche es zu lernen?“ Auch Vergleiche mit realen Parallelen (z.B. Fahrschule) können dir bei deiner Argumentation helfen.

Wenn du offen mit deinen „Schwächen“ umgehst, wird es kaum jemanden geben, der dich kritisiert, weil du daran arbeitest.

Versprochen!

Wer bist du?

Ich habe bereits erwähnt, dass dieses Buch dein gesamtes Leben beeinflussen wird. Es geht um langfristige Veränderungen, die nicht immer einfach zu erreichen sind.

Wir alle lügen täglich, wir belügen uns selber und andere Menschen und besonders oft lügen Männer im Umgang mit Frauen. Immer wieder hört man den Spruch: „*Du musst der Frau nur das erzählen, was sie hören will, dann wird das schon.*“

Diese Einstellung ist weder erwachsen noch akzeptabel und niemand wird damit dauerhaft glücklich. Von all den möglichen Einflussfaktoren, die zu unglücklichen Beziehungen führen, ist die Lüge einer der Größten.

Das Thema Flirten und Verführen, wäre für viele Menschen bedeutend einfacher, wenn alle Menschen etwas authentischer und ehrlicher im Umgang mit ihren Mitmenschen wären und nicht ständig darauf bedacht wären einen guten Eindruck zu hinterlassen.

Es gibt so viele manipulative Männer und Frauen da draußen, die so viel über ihre derzeitige Außenwirkung nachdenken, dass für ihr tatsächliches Ich nur wenig Zeit übrig bleibt.

Wie verlaufen viele Unterhaltungen heutzutage? Sie werden als berühmter und berüchtigter Small Talk geführt.

Der Duden sagt dazu: „*Beiläufige Konversation ohne Tiefgang. Ein Gespräch über allgemeine und/oder unwichtige Dinge.*“

Warum wählen wir diesen Weg?

Oft wissen Männer, was sie von einer Frau wollen, aber trauen sich nicht, genau das auch zu äußern. Hier schlägt nicht nur unsere eigene Wohlgefühlblase zu. Wir wollen nicht nur UNS wohl fühlen, wir wollen auch, dass sich die Menschen um uns herum so wohl fühlen wie möglich. Wir wollen einen guten Eindruck hinterlassen, ständig, immer und bei Jedem.

Genau um diese gesellschaftliche Konditionierung und ihre Auswirkungen geht es in diesem Kapitel.

Kleine Kinder werden dazu erzogen, das Verhalten an den Tag zu legen was gesellschaftlich adäquat ist. Sie sollen höflich und nett sein und vor allem, sollen sie nichts tun, was anderen Leuten zu nahe geht, sie verunsichert oder zu persönlich ist. Die Notlüge wird als Allheilmittel unter anderen Bezeichnungen anerzogen.

Kennst du jemanden, der gemeinhin als „Gentleman“ bezeichnet wird, den Menschen als höflich und zuvorkommend beschreiben? Es ist die Art Mann, dem Frauen alles erzählen können. Im Englischen wird dieser auch als „Nice Guy“ bezeichnet.

Dieser Mann ist humorvoll und unterhaltsam, in seiner Umgebung hält sich jeder gerne auf. Gleichzeitig hatte er immer schon Probleme seine emotionalen und sexuellen Bedürfnisse gegenüber einer Frau zu äußern. Das ist der Preis der gesellschaftlichen Konditionierung.

Kennst du gleichzeitig jemanden den viele als „Assi“ bezeichnen, der sehr grob ist. Der Typ Mann, über den sich Frauen immer bei den netten Männern beschwerten, aber trotzdem wieder zu ihnen zurück laufen. In der Schule ist dieser Mann durch seine schlechten Manieren aufgefallen, er eckte ständig an. Die Meinung Anderer über ihn scheint ihm egal zu sein, er hatte gleichzeitig aber nie Probleme seine Bedürfnisse zu befriedigen.

Ich will hier kein Verhalten rechtfertigen oder bewerten. Was ich dir beschreibe, sind lediglich meine Beobachtungen, von denen ich unterstelle, dass du sie auch gemacht hast. Vielleicht gehörst du ja zu der ersten Sorte Mann. Ich möchte dir nicht Nahe legen, dich wie ein Arschloch zu verhalten, nur um Frauen ins Bett zu bekommen.

Ich empfehle dir, den Weg eines Mannes einzuschlagen, der ehrlich mit Frauen umgeht und seine Bedürfnisse klar kommuniziert. Ein Mann, dem es egal ist ob eine Frau ihn möglicherweise nicht mehr mag, weil er etwas offen kommuniziert hat, hat mehr Erfolg bei Frauen.

Was hält Männer davon ab, diesen Weg zu bestreiten, der langfristig mehr Erfolg bei Frauen und mehr Selbstzufriedenheit mit sich bringt? Es ist der Umstand, dass sich die Meisten zu viele Gedanken machen, was die Frau wohl über ihr Verhalten denken oder sagen wird.

Wenn du gerade mit Schrecken ein Verhaltensmuster an dir selber fest gestellt hast, dann kannst du dir sicher sein, dass du nicht alleine bist.

Kommen wir jetzt zu den Lügen, die sich Männer selber erzählen, ja auch sowas machen wir. Wenn du eine fremde Frau ansprichst, willst du immer irgendetwas, wenn du das verneinst, bist du nicht ehrlich zu dir selber.

Menschen handeln immer intentional.

Das gilt nicht nur für die Interaktion zwischen Männer und Frauen. Menschen handeln immer mit einer Absicht. Ob wir ein großes Verlangen in uns verspüren oder nur die Meinung eines anderen Menschen ändern oder verstehen wollen, wir haben immer einen persönlichen Grund, der unser Handeln antreibt.

Wenn du also weißt, was du von einer Frau willst und es in einer klaren und selbstbewussten Art und Weise kommunizierst, dann bist du effektiver in deiner Kommunikation als die meisten Männer da draußen.

Sagen Frauen nicht immer, dass sie einen Mann wollen, der weiß was er will?

Zeige ihnen, dass du so ein Mann bist.

Was fühlst du?

Was willst du wirklich, was gibt dir das Gefühl von Erfüllung? Viele Menschen denken, dass ihnen zu ihrem Glück nur noch ein Partner fehlt, der sie glücklich macht. Jemand, der die Leere in ihnen ausfüllt. Damit übertragen sie eine große Verantwortung von sich auf einen anderen Menschen.

Jeder Mensch ist für seine Gefühle selbst verantwortlich.

Diese Aufgabe kann niemand anderes für dich erfüllen. Menschen neigen dazu ständig die Verantwortung für ihr derzeitiges Befinden abzugeben.

„Ich ärger mich so über meine Freundin.“

Die deutsche Sprache ist an dieser Stelle sehr präzise:

Wer tut hier etwas? **Du ärgerst dich.**

Du machst dir selber schlechte Gefühle. In Beziehungen suchen wir ebenso nach Frieden, Intimität, Erfüllung. Es geht um Gefühle.

Erfüllung ist niemals an eine Person gebunden. Es ist ein Gefühl in dir.

Du brauchst keine Person, um dieses Gefühl zu fühlen. Wie in allen Bereichen im Leben, in denen du etwas erreichen möchtest, ist das Vergleichen mit anderen ein sicherer Weg um sich unzufrieden zu fühlen. Wenn du dich selber mit anderen vergleichst, ist das nicht hilfreich. Vergleiche dich lieber mit deiner Person in der Vergangenheit und werde dir deiner Entwicklung bewusst. Akzeptiere dich, wie du jetzt bist. Du bist völlig okay so wie du jetzt bist. Du kannst glauben, dass du jetzt in diesem Moment völlig okay bist. Du kannst auch glauben, dass du okay wärst, wenn du jetzt nur noch dieses eine Problem lösen würdest. Du wirst in beiden Fällen Recht behalten.

Dieses Buch wurde erstellt von und für

LiebeVoll - Bewege ihr Herz
<http://www.liebe-voll.net>

Jede ungenehmigte Veröffentlichung, sowohl auszugsweise als auch vollständig, Vervielfältigung und Vertreibung wird juristisch verfolgt